

Kolonie - Nachrichten

(Fortsetzung von Seite 5)

Annahem.

Vergangenen Sonntag gingen die Junglinge und Jungfrauen der Gemeinde gemeinschaftlich zur hl. Kommunion. Es war ein außerordentlich harter Julitrag mehr zu nehmen. Beim Beginn der Trauung wurde die Marienlieder Zedolitat herzlich erwidert und was auf ein neu sehr guten Geist der jungen Leute...

An Montag, Fest des hl. Johannes, ging der Christliche Mutterverein gemeinschaftlich zu den Sakramenten. Bei dieser Gelegenheit wurde festgestellt, daß wir unser diesjähriges Gemeindefest am 4. August feiern wollen.

Naicom. — Der Doktor P. Christophorus ist letzten Freitag von...

ner Reise nach Manchester, N.H., wo selbst er seiner so unerschöpflichen, schnell verarbeitenden Schwestern Bertha das beste Ehrengeleit gegeben, zurückgekehrt. In seiner Begleitung bestand sich seine 81-jährige Mutter, die einweilen ihr Heim im Pfarrhause zu Station aufgeschlagen hat. Obwohl hochbetagt im Jahren hat Frau Duffmann die lange und beschwerliche Reise von Manchester bis Station aut überstanden.

Abt Dr. Kruse, O.S.B.

(Fortsetzung von Seite 4)

Abt des Allgemeinen Werken, durch die sich Abt Kruse einen unvergänglichen Namen unter Brasilianern wie Deutschen gemacht hat, ist noch besonders zu erwähnen, daß auf ihn die Gründung einer großen Partei für die Deutschen, eines katholischen deutschen Gesellenvereins und einer katholischen deutschen Familienvereins zurückzuführen ist. Auch in protestantischen Kreisen genos Abt Dr. Kruse große Achtung. Seinem persönlichen Einfluß verdankt so mancher Deutsche auch nicht katholischen Glaubens sein Leben, da es Abt Kruse war, der während der letzten brasilianischen Revolution sich dafür verbandte, daß die irregulierten deutschen Einwanderer, die sich an der Revolution beteiligt hatten, nicht auf höheren Befehl erschossen wurden. Als persönlicher Freund des brasilianischen Bundespräsidenten Dr. Washington Luis hat er sich nie gekümmert, sich jederzeit für deutsche Landsleute oder eine Sache, die er als gut erkannt hatte, einzusetzen.

Eine Krankheit zwang Abt. Dr. Kruse vor zwei Jahren, Deutschland...

und einige andere Länder Europas aufzusuchen, wo er mit vielerlei fähigen Persönlichkeiten auch der Volkstumsbewegung in Betrügnung und starke Eindrücke hinterließ. Leider brachte die Reise seiner Gesundheit keinen Erfolg. Ist nun sein Tod unerwartet und zu früh gekommen, so ist es wenigstens ein Trost, daß in Abt Dr. Kruse ein Mann dahingekommen ist, dessen Werk offensichtlich vom Himmel gesegnet war und als deutsche Arbeit fortleben wird.

Geld und Glaube in der Politik Nordamerikas

Die gefesselte Großpresse

Von Francis MacCallagh (Säzonere Zukunft) 21. Okt. 1928

(Schluß)

Ich erfuhr das, als ich mit dem amerikanischen Vertreter eines großen ausländischen Blattes wegen Veröffentlichung meiner Mexiko-Artikel verhandelte. Man erklärte mir ganz offen, daß zwar alles wahr sei, was ich gesagt habe, daß man aber den Born des Auswärtigen Amtes nicht riskieren dürfe. Das Außerordentliche an diesen Verhältnissen ist die Tatsache, daß sämtliche Vertreter des Auswärtigen Amtes, die in letzter Zeit in Mexiko waren, der gleichen Ansicht sind wie ich, ja das Regiment des Calles geradezu hatten, im Gegensatz also zur Politik Washingtons.

Auch das religiöse Moment spielt in diesem Komplott des Schmeißens die größte Rolle. In den Vereinigten Staaten ist der Haß der Protestanten gegen die Katholiken so groß, wie in den ersten Zeiten der Reformation. Auch bei der Präsidentschaftskandidatur Alfred Smith's zeigt sich das wieder: er ist Katholik...

und allem aus diesem Grunde schon darf er um seinen Preis Präsident der Vereinigten Staaten werden. In New-York fällt die ungeheure Gegenwehr gegen einen Katholiken nicht auf, aber man gehe nach Texas oder nach Oklahoma! Auf die Beziehungen zu Mexiko hat der amerikanische Protestantismus bedeutenden Einfluß. Im vergangenen Jahrhundert begrüßte er begeistert die Wahl eines „liberalen“ und antiklerikalen Präsidenten in Mexiko, und mit Ausnahme der Zeit des Porfirio Diaz hat er jederzeit und unentwegt die antiklerikalen Führer unterstützt, in dem Glauben, daß Mexiko, wenn es nur protestantisch würde, von allen Übeln befreit wäre. Aus diesem Grunde zum Teil gestatteten die Vereinigten Staaten den mexikanischen Antiklerikalen, die sich „liberal“ nennen, die Vorbereitung der Revolution an der Grenze von Texas und Arizona, verboten aber den Republikanischen Maßnahmen auf das strengste. Sie lösten das Waffen- ausfuhrverbot zugunsten der Quares...

und allein aus diesem Grunde schon darf er um seinen Preis Präsident der Vereinigten Staaten werden. In New-York fällt die ungeheure Gegenwehr gegen einen Katholiken nicht auf, aber man gehe nach Texas oder nach Oklahoma! Auf die Beziehungen zu Mexiko hat der amerikanische Protestantismus bedeutenden Einfluß. Im vergangenen Jahrhundert begrüßte er begeistert die Wahl eines „liberalen“ und antiklerikalen Präsidenten in Mexiko, und mit Ausnahme der Zeit des Porfirio Diaz hat er jederzeit und unentwegt die antiklerikalen Führer unterstützt, in dem Glauben, daß Mexiko, wenn es nur protestantisch würde, von allen Übeln befreit wäre. Aus diesem Grunde zum Teil gestatteten die Vereinigten Staaten den mexikanischen Antiklerikalen, die sich „liberal“ nennen, die Vorbereitung der Revolution an der Grenze von Texas und Arizona, verboten aber den Republikanischen Maßnahmen auf das strengste. Sie lösten das Waffen- ausfuhrverbot zugunsten der Quares...

Madero, Carranza nicht aus, handhaben es jedoch strikt gegen Victoriano Querta, Adolfo de la Guerra, Felix Diaz und die mexikanischen Konföderativen, die an der amerikanischen Südgrenze kämpfen.

Die wäre es unter solchen Umständen wahrscheinlich, daß eines der großen amerikanischen Blätter den Mut aufbrächte, die Wahrheit über Mexiko zu schreiben? Die methodisch-protestantische Organisation, sehr diszipliniert und sehr einflußreich, ist ganz und gar für Calles und seinesgleichen. Zwar bemühen sich die Katholiken der Vereinigten Staaten, den Schleiern, der vor die Augen der amerikanischen Öffentlichkeit gesenkt wird, zu lösen, und sie haben zu diesem Zweck eine Million Dollars aufgebracht, aber ihre Versuche haben das Schweigen der anderen, neben denen die katholische Presse kaum ins Gewicht fällt, nur umso hartnäckiger gemacht.

Ich höre noch all dem die Frage: Wie steht es mit dem Einfluß der Petroleuminteressenten? Die Mehrzahl derjenigen Amerikaner, die in Mexiko Geldfelder besitzen, ist sehr reich, korumpiert, mächtig und vor allem skrupellos. Sie sind der amerikanischen Öffentlichkeit unpopulär. Schon aus diesem Grund würde die kapitalistische Presse nicht die Rechte für sie eintreten. Das verlangen die Oligarchen auch gar nicht. Wenn nur geschwiegen wird, die Delinquenzen erlebigen die Herren dann schon selbst. Und die sogenannten Blätter scheuen nach all den mexikanischen Petroleumskandalen und ungeheuren Bekanntheit Korruption in den amerikanischen Kreisen in...

Tampico, dem Hauptpetroleumgebiet Mexikos, davor zurück, mexikanische Informationen zu veröffentlichen. Natürlich entbehrt sie das nicht der Pflicht, die Berichte ihrer eigenen Korrespondenten zu bringen, die gegen das Callesregiment ausfielen. Sie müßten ganz im Gegenteil ihre Hauptjournalisten statt nach Mexiko zu schicken und eine tiefgreifende Untersuchung durch sie antstellen lassen. Der gegenwärtige sehr stark, sehr diszipliniert und sehr einflußreich, ist ganz und gar für Calles und seinesgleichen. Zwar bemühen sich die Katholiken der Vereinigten Staaten, den Schleiern, der vor die Augen der amerikanischen Öffentlichkeit gesenkt wird, zu lösen, und sie haben zu diesem Zweck eine Million Dollars aufgebracht, aber ihre Versuche haben das Schweigen der anderen, neben denen die katholische Presse kaum ins Gewicht fällt, nur umso hartnäckiger gemacht.

Die wäre es unter solchen Umständen wahrscheinlich, daß eines der großen amerikanischen Blätter den Mut aufbrächte, die Wahrheit über Mexiko zu schreiben? Die methodisch-protestantische Organisation, sehr diszipliniert und sehr einflußreich, ist ganz und gar für Calles und seinesgleichen. Zwar bemühen sich die Katholiken der Vereinigten Staaten, den Schleiern, der vor die Augen der amerikanischen Öffentlichkeit gesenkt wird, zu lösen, und sie haben zu diesem Zweck eine Million Dollars aufgebracht, aber ihre Versuche haben das Schweigen der anderen, neben denen die katholische Presse kaum ins Gewicht fällt, nur umso hartnäckiger gemacht.

Ich höre noch all dem die Frage: Wie steht es mit dem Einfluß der Petroleuminteressenten? Die Mehrzahl derjenigen Amerikaner, die in Mexiko Geldfelder besitzen, ist sehr reich, korumpiert, mächtig und vor allem skrupellos. Sie sind der amerikanischen Öffentlichkeit unpopulär. Schon aus diesem Grund würde die kapitalistische Presse nicht die Rechte für sie eintreten. Das verlangen die Oligarchen auch gar nicht. Wenn nur geschwiegen wird, die Delinquenzen erlebigen die Herren dann schon selbst. Und die sogenannten Blätter scheuen nach all den mexikanischen Petroleumskandalen und ungeheuren Bekanntheit Korruption in den amerikanischen Kreisen in...

1 DOLLAR TAGE 1

Diese Sonderpreise gelten fuer eine ganze Woche, v. Donnerstag, d. 27. Juni, bis Donnerstag, d. 4. Juli

Diese Woche ist eine Offerten-Woche. Jeder hier angegebene Posten, der zu \$1.00 verkauft wird, stellt ein schätzenswertes Ersparnis für Sie vor! Und mehr als das! Diese hier angezeigten Waren sind nicht ein eben billiger Vorrat, der eigens zugerichtet wurde um irgendwie verkauft zu werden, sondern es sind die regelrechten erstklassigen Kaufmannswaren, und Brusser steht hinter jedem Posten, der so verkauft wird. Es macht gar nichts aus, wie wenig Sie für einen Gegenstand hier bezahlen, aber Sie können versichert sein, daß Sie gute Ware, erhalten und volle Zufriedenheit oder - wir erstatten Ihnen Ihr Geld.

Wir werden gerne irgend eine dieser angezeigten Sachen austauschen oder Ihr Geld zurueckerstatten

- Importiertes Casement-Tuch \$1.00
Englischer Gingham \$1.00
Japanischer baumwollener Grepe \$1.00
Feine Gala-Hemden fuer Maenner \$1.00
Sela Seide \$1.00
Curtain Scrim \$1.00
Curtain Netting \$1.00
Bettzeug (Ticking) \$1.00
Schoene Rayon-Zeuge \$1.00
Leiderguertel \$1.00
Neue seidene Damen-Handschuhe \$1.00
Importierter Druckzeug \$1.00
Vollgebleichter Baumwollzeug \$1.00
Vollauf gebleichter Bettzeug \$1.00
Geblumter Crepe \$1.00
Balbriggan Bloomers \$1.00
Englischer Gingham \$1.00
Guter, ungebleichter Baumwollzeug \$1.00
Standard Qualitaet Flannellette \$1.00
Tuerkischer Handtuchzeug \$1.00
Baumwollene, gerippte Vesten \$1.00
Englischer Cretonne \$1.00
Guter, starker Hemdzeug \$1.00
Schwere tuerkische Handtuecher \$1.00
Damenstruempfe \$1.00
Schwarze, baumwollene Kinderstruempfe \$1.00
Gutgemachte Knaben-Ueberhosen \$1.00
Beste Qualitaet Playalls \$1.00

BRUSSELS LIMITED WHERE EVERYBODY GOES

ORAL LABO

Bete Urbo

Case

In Regina fe die halbjährliche Delegaten der und war von rucht. Die Verleiden Boris d Weigenpools Herrn A. J. M Hauptprogramm der gründlichen fen und da die Verfassung find, ator - Hauptro Nach Aufftellung Casatchewan P. Geschäftsjahr 1900,000 Büffel was über die S ten Getreides b Herr C. B. H. Führer der Zent lung des Pools über die Gefch lage und führt fürzliche Bruch der Pool - Org lichen Schaden bereits am 11 hatte. Die Pre stiegen, doch sei meinen etwas ten Jahre, her allgemein groß durch den groß niedrigerer Gr ber im allgeme Position a Vorjahres.

Der Bericht Ad." gab befe cheman Weigen nannte Land - hat, sowie fünf End - Elevator Seen und ein vator in Buff toren sind 16 gelegt und all schafft worden Elevator Rele durch Abzug Kaufspreis des Gelder werden von Elevator Elevatoren ge auern, die zu die diese Sur zusammengele Unter den sprochen A ne Zweifel d pools besond überwältigen die Vertreter diesbezüglich langte, es n ge in der Be man eingebr der Farmer te, sein Getz organisation in 3 vollen Frage erör tsel, welche der Delegat den Plane

William frühere B Wilfried Le sit in seiner horten. Er Rücktritt an Sabren in funden.

William frühere B Wilfried Le sit in seiner horten. Er Rücktritt an Sabren in funden.